



aus. 22.4.24



**CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause -



Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11
Telefon: 02361 50 10 30
E-Mail: cdu.fraktion@recklinghausen.de

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.16
Telefon: 02361 50 10 50
E-Mail: Fraktion.B90_GRUENE@recklinghausen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
po-so-ter

Recklinghausen, den 22.04.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie folgenden Antrag im Namen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen

Die Verwaltung wird aufgefordert die Themen zu Smart Vest / Smart City zukünftig federführend im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Beteiligungen und Gebäudewirtschaft zu behandeln.

Begründung

Im letzten Wirtschaftsausschuss wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass Themen zu Smart Vest / Smart City in den Ausschuss für Digitalisierung verwiesen werden. Smart Vest welches Smart Region und Smart City aufgreift wird federführend durch den Kreis als Bindeglied für die kreisangehörigen Städte zur Erreichung einer gemeinsamen vernetzten Lösung koordiniert. Jede Stadt soll sich smart auf den Weg machen, um eine kreisweite Vernetzung zu erreichen. Die Städte sollen Lösungen angehen, ohne doppelt an einer Lösung zu arbeiten, um Ressourcen zu sparen und kreisweit einheitliche Lösungen anzustreben.

Zwischen Digitalisierung und Smart ist zu unterscheiden.

Smart Vest bezieht sich auf die regionale/ städtische Entwicklung, bei der moderne Technologien genutzt werden, um die Lebensqualität zu verbessern, sowie unter anderem kulturelle Einrichtungen, Gastronomie, das Hotelgewerbe, den Einzelhandel, lokale Unternehmen und die städtische Wirtschaft zu stärken. Dieses können Technologien wie IoT (Internet der Dinge), Datenanalyse, mobile Anwendungen und andere innovative Ansätze beinhalten.

Die Digitalisierung in der Verwaltung ist hingegen ein spezifischer Aspekt, der darauf abzielt, Verwaltungsprozesse effizienter, bürgerfreundlicher und transparenter durch den Einsatz digitaler Technologien zu gestalten. Während die Smart City den gesamten städtischen Lebensraum betrifft, konzentriert sich die Digitalisierung in der Verwaltung auf den Verwaltungsapparat selbst. Soll heißen, dass es durchaus Sinn macht die Felder zu unterscheiden und nicht zu vermischen.

Im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Beteiligungen und Gebäudewirtschaft sind bereits Liegenschaftsangelegenheiten zugeordnet. Smarte Energiekonzepte für Liegenschaften werden immer wichtiger, diese umfassen effiziente Nutzung, erneuerbare Energien und intelligente Technologien zur Optimierung des Energieverbrauchs. Solche Konzepte können die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit von Gebäuden verbessern. Somit sind in diesem Ausschuss diese Themen entsprechend zu behandeln und sollten somit auch hier verbleiben.

Recklinghausen ist die Einkaufsstadt im Kreis und hat hierzu bereits Smart begonnen. Ziel muss sein, dass immer mehr Smarte Lösungen dem lokalen Gewerbetreibenden zugutekommen, indem das Einkaufserlebnis für den Kunden moderner und vernetzter gestaltet und damit unter anderem der Einzelhandel, die Gastronomie und das Hotelgewerbe belebt wird, womit sich die Lebensqualität am Standort erhöht und die Wirtschaft gefördert wird. Auch die Verkehrsoptimierung, das Parkleitsystem und Ladeinfrastrukturen müssen immer mehr auf einen smarten Weg gebracht werden um unsere Einkaufsstadt attraktiv zu halten und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln. Somit sind in diesem Ausschuss diese Themen der Wirtschaftsförderung entsprechend zu behandeln und sollten daher auch hier verbleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Portmann
CDU-Fraktion



Maya Sommer
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Thorben Terwort
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen